

Oberleutnant (Ing.)

Hans Johannsen

geb. 29.01.1913 Stadum / Süd Tondern
gest. 05.03.1961 Burg / Insel Fehmarn

L.I. auf "U-802"

Ritterkreuz am 31.03.1945 als Oberleutnant (Ing.)



Kriegsmarine

Auszeichnungen

EK II am 20.04.1940
EK I am 20.04.1940
DK in Gold am 17.11.1942 als Obermaschinist
U-Boots-Kriegsabzeichen am 03.01.1941
U-Boots-Frontspange in Bronze am 13.11.1944
Dienstauszeichnung IV. Klasse am 01.01.1939

Beförderungen

1935 Matrose
1936 Oberheizer
1937 Stabsheizer
1918 Maschinistenmaat
1940 Obermaschinist
1942 Leutnant (Ing.) KO
1943 Oberleutnant (Ing.)

Hans Johannsen trat im Jänner 1935 in die Kriegsmarine ein und absolvierte seine Grundausbildung in der II. Abteilung der Schiffs-Stamm-Division der Ostsee sowie an der Marineschule in Kiel. Im Jänner 1936 absolvierte er einen Lehrgang an der U-Schule. 1938 wurde er Obermaschinist auf "U 5", mit diesem Boot fuhr er eine Feindfahrt mit und wurde am 1. März 1940 zum Obermaschinisten befördert. Auf diesem Boot absolvierte er bis Oktober 1942 10 Feindfahrten, im Dezember 1940 war er Obermaschinist auf "U-96", mit dem er neun Feindfahrten mit 328 Tagen auf See verbrachte. Hans Johannsen war die Figur des "Johann" in dem Buch von Lothar Buchheim "Das Boot", das sehr erfolgreich verfilmt wurde. Dann wurde er zum 2. Admiral der U-Boote versetzt, am 1. Oktober 1942 zum Leutnant (Ing.) befördert und auf den LI-Lehrgang bei der 2. Unterseeboots-Lehr-Division kommandiert. Nach weiteren Lehrgängen wurde er schließlich am 12. Juni 1943 LI auf "U 802". Mit diesem Boot absolvierte er als LI bis Kriegsende vier Feindfahrten und am 31. März 1945 wurde er mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 11. Mai 1945 geriet er in britische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst am 7. Mai 1948 entlassen wurde.